

## Visionssuche



### **Was ist eine Visionssuche :**

Visionssuche beschreibt einen Selbsterfahrungsprozess, den die Menschen zu allen Zeiten und in allen Kulturen auf unterschiedlichste Weise gewollt durchlebten. Ziel dieser Reise war es stets, innere und auch äußere Heilung oder Ganzheit durch die tiefe Verbindung mit der göttlichen bzw. kosmischen Kraft, Weisheit und Intuition zu erfahren. Der Initiant durchlebt auf seiner Reise einen Transformationsprozess, ähnlich wie wir ihn aus der Natur kennen, wenn sich eine Raupe in einen Schmetterling verwandelt. Dann kehrt der Initiant in den Kreis der Gemeinschaft zurück, um ihr mit seinen neuen Gaben zu dienen.

### **Ziel einer Visionssuche:**

So ist eine Visionssuche eine Reise zu unserem inneren Ort der Stille, aus dem heraus die Geburt in ein neues Leben in Liebe und Mitgefühl möglich wird.

### **Visionssuche heute:**

Immer mehr Menschen entschließen sich heute zu dieser Reise, um Krisen zu überwinden und neue Lebensperspektiven zu entdecken. Tiefsitzende Ängste können so gelöst, wie auch alte dem Leben nicht mehr dienliche Lebensmuster überwunden werden. So entsteht aus dieser Zentrierung und klaren Sicht heraus Heilung und Ganzwerdung. Jede Lebenssituation, in der ein Wechsel, Loslösung oder Erweiterung ansteht, wird so zur tiefen lebensspendenden Transformationserfahrung.

### **Der Ablauf einer Visionssuche:**

Nach gründlicher Vorbereitung in der Gruppe, geht es für 3 Tage und 2 Nächte in die Einsamkeit der Natur. Durch Fasten unterstützt, wird die Klärung unseres Geistes ermöglicht und so der Boden für die Verwandlung bereitet. Die Weisheit der Natur selbst begleitet uns durch diesen Prozess. Die Antwort auf unsere Fragen wird von den Bäumen und Pflanzen, den Steinen, Tieren oder den Sternen am Nachthimmel symbolisch beantwortet. Die gesamte Schöpfung tritt in Kommunikation mit unserer innersten Wahrheit und führt uns so auf eine neue Ebene des Seins.

### **Die Rückkehr:**

Dann kehren wir in den Kreis der Gruppe zurück, in deren geschütztem Rahmen ein Erfahrungsaustausch und Integrationsarbeit stattfindet. So wie wir durch die Einsamkeit und das Fasten den Boden bereitet haben und uns die symbolische Antwort aus der Mutter Natur den Samen schenkte, wird dieser durch die Integrationsarbeit in den Boden gesät. Dadurch wird es uns möglich, unsere Krisen als Chancen zu begreifen und mit neuer Weisheit, Stärke und Erkenntnis belohnt in den Alltag zurück zu kehren.